

Samtgemeinde Elbtalaue

Der Samtgemeindebürgermeister

Gemeinden Damnitz, Göhrde, Gusborn, Jameln, Karwitz, Langendorf, Neu Darchau
und Zernien sowie Stadt Dannenberg (Elbe) und Stadt Hitzacker (Elbe)

Stadt
Land
Fluss

Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13, 14 DSGVO (Bestattungs- und Friedhofswesen)

Kontaktdaten:

Sollten Sie Fragen zum Datenschutz haben, können Sie bei folgenden Adressen nachfragen:

Verantwortliche Stelle i.S. von Art. 13, 14 DSGVO

SAMTGEMEINDE ELBTALAE

Der Samtgemeindebürgermeister
Herr Jürgen Meyer
Rosmarienstraße 3
29451 Dannenberg (Elbe)

05861/808-500
info@elbtalaue.de

Zuständige Stelle für die Datenverarbeitung:

Frau Dorothea Riechard
Rosmarienstraße 3
29451 Dannenberg (Elbe)

05861/808-591
d.riechard@elbtalaue.de

Datenschutzbeauftragter der Samtge- meinde Elbtalaue:

ITEBO GmbH
Herr Kim Schoen
Stüvestraße 26
49076 Osnabrück

0541 9631 – 222
Fax: 0541 9631 – 196
schoen@itebo.de
www.itebo.de

Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Samtgemeinde Elbtalaue:

Zweck der Verarbeitung:

Die Samtgemeinde Elbtalaue betreibt im Rahmen des Bestattungswesens in ihrem Hoheitsgebiet eigene Friedhöfe. Diese dienen der Bestattung aller Personen, die bei ihrem Ableben

Einwohner der Samtgemeinde Elbtalaue waren oder ein Recht auf Beisetzung in einer bestimmten Grabstätte besaßen. Die Bestattung anderer Personen ist grundsätzlich ebenfalls möglich, bedarf jedoch der vorherigen Zustimmung der Friedhofsverwaltung.

Zur Umsetzung dieser Aufgabe muss die Samtgemeinde Elbtalaue Bestattungen von Verstorbenen vornehmen, das Nutzungsrecht an Grabstätten einräumen und verwalten, ggf. Grabmalgenehmigungsverfahren durchführen, Umbettungen durchführen und Genehmigungen für Gewerbetreibende erlassen.

Dazu müssen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, welche für die Erfassung, Aufnahme und Durchführung der o. g. Vorgänge und die Erfüllung der damit verbundenen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung die Samtgemeinde Elbtalaue aus gesetzlichen Gründen verpflichtet ist.

Rechtsgrundlage der gesetzlichen Aufgabe:

§§ 20, 13, 13a Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen (BestattG) des Landes Niedersachsen

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Art. 6 Abs. 1 lit c) DSGVO

Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Samtgemeinde Elbtalaue an Dritte:

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten erfolgt ggf. an das Gesundheitsamt (insbesondere bei Umbettungen) sowie ggf. an Vollstreckungsbehörden (bei Vollstreckung von Friedhofsgebühren) und Polizei und Strafverfolgungsbehörden (Staatsanwaltschaft, Gerichte) bei Ermittlungsfällen.

Herkunft personenbezogener Daten

Die personenbezogenen Daten der Verstorbenen, Nutzungsberechtigten und Bestatter werden im Rahmen des Antragsverfahrens bei den Angehörigen sowie ggf. aus Registern erhoben. Die Daten der Gewerbetreibenden werden ebenfalls im Antragsverfahren erhoben.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. Ohne die Bereitstellung der personenbezogenen Daten kann das Bestattungswesen nicht durchgeführt werden.

Betroffene Kategorien personenbezogener Daten

Folgende personenbezogenen Daten und Kategorien von Daten werden für vorstehende Zwecke von der Samtgemeinde Elbtalaue erhoben:

Verstorbene Person:

- ✓ Vorname, Name, Anschrift,
- ✓ Geburtsdatum, Sterbedatum,
- ✓ Konfession,
- ✓ Sterberegisternummer,
- ✓ ggf. Ort und Zeitpunkt der Einäscherung,
- ✓ Tag der Bestattung,
- ✓ Art, Lage und Zustand der Grabstätte,
- ✓ Bestattungsnummer,
- ✓ Belegung der Grabstätte,
- ✓ Ruhefrist,
- ✓ Ablauf des Nutzungsrechts an Grabstätten,
- ✓ Genehmigungsdaten von Grabmalen und Einfassungen,

Bestatter:

- ✓ Vorname, Name, Anschrift,
- ✓ Telefonnummer,
- ✓ E-Mail-Adresse,

Gewerbetreibende:

- ✓ Vorname, Name, Anschrift,
- ✓ Telefonnummer,
- ✓ E-Mail-Adresse,

Nutzungsberechtigte:

- ✓ Vorname, Name, Anschrift,
- ✓ Telefonnummer,
- ✓ Kontodaten (Gebühren)

Von der Verarbeitung betroffene Personen

Es werden personenbezogenen Daten von verstorbenen Personen, Nutzungsberechtigten, Gewerbetreibenden und Bestattern verarbeitet.

Dauer der Speicherung

Friedhofsbücher werden dauerhaft aufbewahrt.

Die Daten der Nutzungsberechtigten werden 5 Jahre nach Ablauf des Nutzungsrechts gelöscht.

Die Daten der Gewerbetreibenden werden 5 Jahre nach Ablauf der Berechtigung gelöscht.

Betroffenenrechte nach Art. 15 ff. DSGVO

Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen (Art. 15 DSGVO). In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren gemacht werden.

Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen (Art. 16 DSGVO).

Recht auf Löschung

Sie können unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

In den in Art. 18 DSGVO genannten Fällen (z.B. wenn Sie die Richtigkeit Ihrer gespeicherten Daten bestreiten) haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Eine Verarbeitung kann trotz Einschränkung dennoch erfolgen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Recht auf Widerspruch

Sie haben ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, und sofern an der Verarbeitung kein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DSGVO).

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Beruhet die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall die Nutzung unserer Angebote für Sie nicht mehr möglich sein könnte.

Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover (Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon: 0511 – 120 4500, E-Mail: poststelle@ldf.niedersachsen.de), Beschwerde einlegen.

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen. Sofern es gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Ablehnung mit. Wir werden Ihnen aber grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.